

Von dieser Zeitung erscheint wöchent-
lich eine Nummer von in der Regel
zwei Bogen in Umschlag. — Preis des
Jahrgangs von 24 Nummern 8 Thlr.

Insertionsgebühren für die gespaltene
Petitzelle 1 Ngr. — Abonnement neh-
men alle Postämter, Kunst- und Buch-
handlungen an.

Abend.



Zeitung.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge

Erster Jahrgang.

No. 21.

Donnerstag, am 5. Juni.

1851.

Intriguen am Hofe.

Von

Germinie Bohde.

(Fortsetzung.)

3.

Die liebliche Hedwig, Tochter des Geheimrath Dornbeck stand an dem Fenster ihres kleinen Gemaches, was hoch oben in der Frontespice gelegen war und ihr die Aussicht in den Schloßgarten gewährte. Sie achtete nicht, daß der Westwind mit ihrem schön geformten Wellenscheitel ein loses Rosen trieb, daß ihr liebes Papchen auf ihre Schulter geflogen kam, mit seinem krummen Schnabel auf den schön geformten Arm pickte und schnurrend anhob: „Hedwig, liebst Du mich?“

Sie sah mit unverwandten Augen auf eine blühende Rosenwand, deren Schönheit sie zu fesseln schien, in den Schloßgarten hinab. Dem Auge eines Blumisten konnte zwar kein größerer Zauber geboten werden, als diese blühende Rosenwand, wo in einander eng verzweigt, jede Sorte von Rosen zu erkennen war. Doch so herrlich auch ihr Flor entfaltet war, das selige Lächeln, das um den kleinen Mund Hedwigs zu erkennen, den heiteren

verklärten Blick in dem schönen schwarzen Auge konnte sie nicht hervorrufen!

Auf einmal wurden die sammtnen Wangen des anmuthigen Mädchens von dem Hauch einer schönen Röthe überflogen. In lieblicher Verwirrung neigte sie erröthend das Haupt; dann schien es, als wenn sie ihres Papchen sich erinnerte, denn sie faßte schnell die feine Kette seines kleinen Halsringes, befestigte sie an dem Wirbel des Fensters und krabbelte mit ihrem feinen Finger auf dem Kopf desselben, der wie zum Dank dafür unaufhörlich sagte: „Hedwig, ich liebe Dich!“

War diese Versicherung des kleinen Schwägers ihr angenehm; wollte sie durch Liebkosung seinen Kehllaut verstummend machen, hob sie den Liebling in die Höhe, hauchte einen Kuß auf seinen grauen Kopf, legte die Hand auf das Herz und verbeugte sich mit aller Grazie.

„Ha, ha, ha, Hedwig übst Du Dich zu einer Rolle ein?“ erscholl es lachend hinter ihrem Rücken.

Wie vom Blitz getroffen wandte sich das Mädchen um, setzte schnell den Vogel auf das Fensterbrett, und sagte tief Athem holend einem jungen Mädchen, das so eben ihr Gemach betreten hatte: „Liebe Alma, wie hast Du mich erschreckt.“